

27.05.2013

Urlaubsgeld

Volle Reisekasse mit Tarif

Ob Nordsee, Mallorca oder eine Fernreise - der Sommerurlaub ist des Deutschen liebstes Kind. Doch die Erholung kostet. Gut, wenn Arbeitnehmer ihre Reisekasse mit Urlaubsgeld aufstocken können. Beschäftigte mit Tarifvertrag sind dabei im Vorteil - sie erhalten deutlich häufiger die Extrazahlung.

haveseen/Fotolia.com



Schöne Ferien dank Tarifvertrag.

Fast jeder zweite Beschäftigte kann sich zur bevorstehenden Ferienzeit auf Urlaubsgeld freuen. Dabei schwankt das Extrageld für die Urlaubskasse - in mittleren Vergütungsgruppen - 2013 je nach Branche zwischen 155 und 2204 Euro. Das hat die Hans-Böckler-Stiftung in einer Online-Umfrage unter mehr als 20.000 Beschäftigten ermittelt.

Deutlich im Vorteil sind demnach Tarifmitarbeiter: Fast 60 Prozent von ihnen erhalten den Zuschlag, unter den nicht Tarifgebundenen sind es nur gut ein Drittel (35 Prozent). Insgesamt bekommen in diesem Jahr 47 Prozent der Befragten die Leistung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das tarifliche Urlaubsgeld in der Mehrzahl der untersuchten Branchen erhöht - es ist in etwa auf dem Niveau der Tarifabschlüsse gestiegen.

Im Westen ist das Urlaubsgeld oft höher als in Ostdeutschland. Im öffentlichen Dienst und in der Stahlindustrie wird kein gesondertes tarifliches Urlaubsgeld gezahlt. Es ist mit dem Weihnachtsgeld zu einer Jahressonderzahlung zusammengefasst. Auch im Bankgewerbe, in der Energiewirtschaft und für Beamte gibt es kein tarifliches Urlaubsgeld.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: 030 308680-0 | Telefax: 030 308680-17

E-Mail: bezirk.berlin@igbce.de